

Presseinformation

Erlangen,
14. Juli 2009



Verleihung des IHK
Gründerpreises. Von links:
Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst
(Präsident der IHK Nürnberg für
Mittelfranken),
Dr. Christian Neubauer
(MusicTrace GmbH),
Prof. Dr. Annette Schavan
(Bundesministerin für Bildung
und Forschung),
Laudator Richard Heindl
(Heitec AG)

MusicTrace erhält IHK Gründerpreis in der Kategorie "Markterfolg und Innovation".

In Anwesenheit von Bundesforschungsministerin Annette Schavan wurde die MusicTrace GmbH in Nürnberg für ihr beispielhaftes Geschäftskonzept mit dem IHK Gründerpreis 2009 geehrt. Neben den technischen Innovationen im Bereich Airplay Monitoring war die Jury vor allem von der erfolgreichen Marktdurchdringung in kurzer Zeit beeindruckt.

Erlangen, 14. Juli 2009. Anfang des Jahres schlossen MusicTrace und die ARD einen Vertrag, der sämtlichen Musikredaktionen der Landesrundfunkanstalten Zugriff auf die von MusicTrace erhobenen Airplay Auswertungen erlaubt. Seitdem kann MusicTrace in Deutschland einen Marktanteil von mehr als 50 Prozent sowohl bei den Musikfirmen als auch bei den Radiosendern ausweisen. Dabei begann die Erschließung des deutschen Marktes erst 2006. Eine Vereinbarung mit der IFPI Schweiz erklärte MusicTrace bereits zum offiziellen Ermittler der Airplay Charts, so dass das Unternehmen nach kurzer Zeit den Schweizer Markt zu fast 100 Prozent besetzen konnte. In Deutschland war der Markt damals jedoch noch in fester Hand eines Mitbewerbers.

Aufbauend auf den in der Schweiz gesammelten Erfahrungen verbesserte MusicTrace kontinuierlich ihr System zur Radio-Überwachung. Neben der Möglichkeit, sehr viele Radiosender ausfallfrei zu beobachten, wurde besonders Wert auf ein leicht zu bedienendes Airplaydaten-Internetportal sowie die Erweiterung der verfügbaren Airplay-Analysen gelegt. Schon kurze Zeit später konnte die Erlanger Firma die ersten Musiklabels und Radiosender mit ihrem Angebot überzeugen.

Richtig ins Rollen kam der Stein 2007, als die großen Musikfirmen Sony Music, Universal und Edel beschlossen, MusicTrace als ihren neuen Partner für Airplay-Daten zu wählen. Diese Entscheidung war für viele Musikfirmen und Radiosender Anlass, das Angebot von MusicTrace genauer zu testen. Die Energy-Gruppe und auch MTV/VIVA waren wie viele andere von den Tests so überzeugt, dass sie nun langfristige Verträge mit MusicTrace abgeschlossen haben.

MusicTrace GmbH
Am Weichselgarten 3
91058 Erlangen

Ansprechpartner:
Dr. Christian Neubauer

Telefon: +49 (0)9131 616653-0
Fax: +49 (0)9131 616653-66
E-Mail: info@musictrace.de

www.musictrace.de

Presseinformation

Erlangen,
14. Juli 2009

Die Auszeichnung mit dem IHK Gründerpreis bestärkt die Mitarbeiter von MusicTrace, weiterhin kunden- und serviceorientiert im Markt zu agieren und auch neue Märkte zu erschließen. "Langfristig haben wir das Ziel, in Europa als Airplay-Provider den gleichen Marktanteil zu erreichen wie in Deutschland", erklärt hierzu der Geschäftsführer der MusicTrace GmbH, Dr. Christian Neubauer.

MusicTrace ist ein technologieorientiertes Unternehmen, das im Jahr 2004 als Spin-Off des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS in Erlangen gegründet wurde. Als reines Business-to-Business Unternehmen setzt MusicTrace neueste Multimediatechnologien ein, um Informationen über die Verwertung von Musik und Werbung in Rundfunk und Internet zu erfassen. Seinen Kunden bietet MusicTrace Produkte und Dienstleistungen in zwei Bereichen an:

Rundfunküberwachung: MusicTrace überwacht rund um die Uhr eine Vielzahl von Radio- und TV-Sendern. Das hierzu eingesetzte System ist dabei in der Lage, ihm bekannte Musik oder Werbung innerhalb des Sendeprogramms wiederzuerkennen. Aus den erkannten Einsatzdaten wird eine Vielzahl an Auswertungen erstellt. Dazu zählen unter anderem Airplay Charts, die meistgepielten Titel eines Senders oder eine Zusammenstellung der Einsatzdaten eines Titels.

Audio Wasserzeichen: MusicTrace bietet Softwareprodukte an, die eine Einbettung von digitalen Wasserzeichen in Audiosignale ermöglichen. Diese Zusatzinformationen werden dabei versteckt mit der Musik übertragen, so dass sie vom Menschen nicht wahrgenommen werden. Mit Hilfe dieser Produkte kann beispielsweise eine Kundennummer während des Downloads oder bei der Produktion von Vorbemusterungs-CDs mit der Musik verbunden werden. Hierdurch wird die Ermittlung von sich illegal verhaltenden Empfängern dieser Titel ermöglicht.